

Landesbeauftragter
des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Rumänientagung mit Vorträgen von
Dr. Martin Jung, Dr. Georg Herbstritt,
Helmuth Frauendorfer und Christian Dietrich



Bundesarchiv, Bild 183-1989-1221-034 /
Schindler, Karl-Heinz / CC-BY-SA 3.0

Rumänien und Deutschland im Kommunismus

Sa, 11. November 2017, 10:00 - 16:00 Uhr
Begegnungsstätte Kleine Synagoge,
An der Stadtmünze 5, 99084 Erfurt

Einladung zur Rumänientagung:

Rumänien und Deutschland ***im Kommunismus***

Wie eng waren die Beziehungen zwischen Stasi und Securitate? In welchem Fokus stand die deutsche Minderheit Rumäniens für den Geheimdienst unter Nicolae Ceaușescu? In welcher Form war die DDR-Opposition gegenüber der kommunistischen Diktatur in Rumänien aktiv? Und wie wurde der rumänische Widerstand in der DDR wahrgenommen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Rumänientagung „Rumänien und Deutschland im Kommunismus“ von renommierten Rumänien-Experten diskutiert.

Das Programm am 11. November ab 10:00 Uhr in der Kleinen Synagoge in Erfurt:

Begrüßung

Christian Dietrich, Landesbeauftragter

„Beziehungen zwischen Staatssicherheit und Securitate“

Dr. Georg Herbstritt, BStU

„DDR-Opposition und Diktatur in Rumänien“

Christian Dietrich, Landesbeauftragter

Mittagspause

„Rumäniendeutsche und die Ceaușescu-Diktatur“

Helmuth Frauendorfer, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

„Die Auseinandersetzung mit der kommunistischen Diktatur in Rumänien nach 1990“

Dr. Martin Jung, Trier

Schlusspodium

Christian Dietrich, Helmuth Frauendorfer, Dr. Georg Herbstritt, Dr. Martin Jung

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

Bildbeschreibung: Demonstration am 21.12.89 in Berlin. Hunderte Bürger folgten einem Aufruf der "Initiativgruppe gegen Gewaltanwendung in Rumänien" und protestierten vor der rumänischen Botschaft gegen den brutalen Einsatz von Militär und Sicherheitskräften. Sie forderten die Gewährleistung der elementaren Menschenrechte für alle rumänischen Bürger.